



Die Stolberger Turngemeinde hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Kindertagesstätte "Traumland" in Stolberg Donnerberg geschlossen. Mit dieser Vereinbarung ist die Stolberger Turngemeinde als "Kinderfreundlicher Verein" anerkannt worden.

Kindertagesstätte „Traumland“

Die Kindertagesstätte „Traumland“ wurde im Jahre 2013 in der Josefstraße auf dem Donnerberg erbaut und im Januar 2014 eröffnet. Die Einrichtung verfügt über drei Gruppen, in denen 50 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Austoben können sich die Kinder in unserer großen Turnhalle mit Bewegungslandschaft und dem weitläufigen Flur, der beispielsweise mit verschiedenen Fahrzeugen erkundet werden kann. Die Einrichtung wird umgeben von einem weitläufigen, naturnahen Außengelände mit Bepflanzung, Sandkästen, Schaukeln und einem Niedrigseilgarten, welche der kindlichen Fantasie vielfältigen Raum für das freie Spiel geben.

Kindertageseinrichtung "Traumland"

Josefstraße 35

52222 Stolberg

Telefon: 0 24 02 /10 20 65-0

Stolberger Turngemeinde

Was zeichnet den Kinderfreundlichen Sportverein aus?

Dieser Sportverein

- hat ein kinderfreundliches Profil
- versteht sich als Bildungspartner, hat ein Bildungsprofil
- hat einen "Kindersportbeauftragten"
- bietet breitgefächerte Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Eltern
- hat lebendige Kooperationen mit örtlichen Kindertageseinrichtungen
- bietet Bewegungsräume und Bewegungsgelegenheiten



- verfügt über pädagogisch qualifizierte Übungsleiter/innen der 2. Lizenzstufe (DOSB)
- hat einen Vorstand und eine Vereinsinfrastruktur, die Bewegungswelten für Kinder sichern
- vernetzen sich mit Partnern, die sich für Kinder einsetzen.

Durch die Kooperation ermöglichen Sie Kindern und deren Familien den Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport! Beide Partner schließen eine schriftliche Vereinbarung, die die Zusammenarbeit je nach Ressourcen, Umfang und Inhalt im gegenseitigen Einvernehmen verbindlich regelt.

Der Sportverein muss mindestens eine qualifizierte Mitarbeiterin oder einen qualifizierten Mitarbeiter für die Bewegungsförderung vorweisen. Damit legt er die fachliche Grundlage für die unterstützende Arbeit im gegenseitigen Interesse.

Es zeigt sich in der Praxis, dass vor allem gemeinsame Bewegungs-, Spiel- und Sportfeste, die gegenseitige Nutzung von Räumen und Materialien sowie ergänzende Bewegungsangebote in der Randzeitenbetreuung gut zu realisieren sind.

Der Sportverein erhält für seine Bemühungen parallel zur Gütesiegelverleihung an die Kindertageseinrichtung die Auszeichnung „Kinderfreundlicher Sportverein“. Die gemeinsamen Aufgaben liegen im Austausch und in der Planung, der Dokumentation der Zusammenarbeit und Qualitätssicherung.

